

# Annaburger Zeitung

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend früh.

Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei in's Haus, durch die Post bezogen 1,25 Mark ohne Bestellgebühr.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Landbriefträger, unsere Zeitungsboten sowie die Expedition selbst entgegen.



Gratis-Beilage:

Illustr. Sonntagsblatt

Die Insertionsgebühr beträgt für die kleingedruckte Korpuszeile oder deren Raum 10 Pfg., für außerhalb des Kreises Angesehene 15 Pfg., für Reklamen 20 Pfg. Bei größeren Aufträgen Rabatt.

Anzeigen-Aufnahme bis Montag, Mittwoch und Freitag früh 10 Uhr.

Telegr.-Adr.: Buchdruckerei Annaburg.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen,  
zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortshäfen,  
Königliche und Gemeinde-Behörden.

No. 129.

Sonnabend, den 6. November 1909

13. Jahrg.

## Amtlicher Teil.

1910 finden Gerichtsstage statt:

1. in Annaburg:

- |             |               |
|-------------|---------------|
| 3. Januar,  | 4. Juli,      |
| 7. Februar, | 1. August,    |
| 7. März,    | 5. September, |
| 4. April,   | 3. Oktober,   |
| 2. Mai,     | 7. November,  |
| 6. Juni,    | 5. Dezember,  |

2. in der Strafanstalt Richtenburg: Jeden Donnerstag von 9 Uhr Vormittags an.

Prettin, den 29. Oktober 1909.

Königliches Amtsgericht.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Herbst-Kontrol-Verammlung findet für die Mannschaften aus Annaburg am

9. November d. J. vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr im Gasthof zum goldenen Ring statt.

Annaburg, den 2. November 1909.

Der Gemeinde-Vorsteher, Reigenstein.

### Politische Rundschau.

**Deutschland.** Kaiser Wilhelm hatte eine längere Besprechung mit dem Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg. Wie verlautet, wurden Fragen der inneren Politik und der Marineaufstand in Griechenland besprochen.

Auf eine Immediat-Eingabe an den Kaiser, in der um die Berufung von Arbeitern in die preussische General-Synode gebeten wurde, erging ein zusagender Befehl. Mit Ermächtigung des Kaisers erwiderte der Evangelische Oberkirchenrat dem Bittsteller, d. h. dem Vorstande der kirchlich-sozialen Konferenz: Mit dem Endziel einer Vertretung des Arbeiterstandes in der General-Synode durchaus einverstanden, halten wir es dem Sinn und Geist unserer Kirchenverfassung entsprechend, wenn durch die vorangegangene Teilnahme an der kirchlichen Arbeit der Gemeinden, sowie der Kreis- und Provinzial-Synoden, auch aus dem Arbeiterstande geeignete Kräfte für die Teilnahme an den Aufgaben der General-Synode herangezogen würden. Es werden daher die Konfessionen und die Gemeinden auf die Gewinnung geeigneter Persönlichkeiten aus dem Arbeiterstande für die kirchliche Vertretung in den Gemeinden hingewiesen. Die Bewährten sollen dann in die Provinzial- und schließlich General-Synode aufrücken.

Staatssekretär v. Fernburg, der auf seiner Rückreise von Amerika, wo er längere Zeit zum Studium der Baumwollkultur weilte, in London eingetroffen ist, wurde von Vertretern des englischen Kolonialamtes herzlich empfangen.

Der Reichstag wird, wie nunmehr feststeht, am 30. November durch eine Thronrede eröffnet werden. Man hofft bis zu den Weihnachtsferien mit 12 bis 14 Verhandlungstagen auszukommen.

Der Artillerieverwaltung ist es gelungen, Schießpulver herzustellen, das außerordentliche Widerstandsfähigkeit gegen die Einwirkungen von Hitze, Feuchtigkeit, Licht und Elektrizität aufweist. Das bisher benutzte, sich leicht entzündende Pulver, das verschiedene schwere Unfälle in der Marine veranlasste, soll abgeschafft werden.

In Nordschleswig ist unter Beteiligung angehehrter Männer aller Berufsclassen ein Verein in der Gründung begriffen, der durch deutsche Friedensarbeit und ohne Anwendung jeglicher

Zwangsmassregeln die Nordmark dem Deutschthum endgültig zu gewinnen suchen will.

Die neuen Fünfundzwanzigpfennigstücke sollen nunmehr endlich Mitte November in den Verkehr kommen. Bekanntlich werden sie dasselbe Gewicht haben wie die Zwanzigpfennigstücke, sind aber im Durchmesser 4 Millimeter größer. Die Vorderseite weist zwei Getreideähren in Kranzform auf, in der Mitte steht die Zahl 25; auf der Rückseite befindet sich der Reichsadler, darüber die Worte „Deutsches Reich“ und darunter die Jahreszahl. Es sollen zunächst fünf Millionen Mark in Fünfundzwanzigpfennigstücken ausgeprägt werden. Eine Berliner Korrespondenz schreibt, daß vorerst nur 100.000 Stück in den Verkehr gelangen sollen. Das ist vermutlich ein Irrtum. Wir möchten wenigstens dringend wünschen, daß eine weit größere Menge sofort dem Verkehr übergeben würde.

Auf Samoa ist die von den Eingeborenen erhobene jährliche Kopfsteuer in diesem Jahre mit 125.000 Mk. eingegangen. Schwierigkeiten haben sich bei der Eingehung nicht erhoben. Das ist ein erfreuliches Zeichen dafür, daß die Anfang dieses Jahres in Samoa ausgebrochenen Unruhen keine tiefere Wirkung auf die eingeborene Bevölkerung gehabt haben. Interessant ist ein Vergleich mit den Erträgen der Kopfsteuer in den früheren Jahren. Sie ergab 1907: 92.875 Mk., 1908: 105.000 Mk. Sodas gegenüber dem Vorjahr ein Mehr von 20.000 Mark zu verzeichnen ist.

**Oesterreich-Ungarn.** Die österreichische Krone und das Gesamtministerium haben sich durch die tschechischen Minister in der Fürsorge für die eindeutschen Kronländer nicht beirren lassen. In einer Audienz des Ministerpräsidenten bei Kaiser Franz Joseph sind die Sprachenschiedsgerichte für reindeutsche Kronländer vollzogen worden. Der greise Kaiser hat sich damit ein besonderes Verdienst um das Deutschthum in Böhmen erworben.

**Balkanstaaten.** Nach der friedlichen Beilegung der Balkanwirren im vergangenen Frühjahr tauchte in Wiener Gemeinderate der Gedanke auf, eine Straße in Wien Kaiser-Wilhelm-Straße zu benennen. In den nächsten Tagen wird nun im Rathause ein Komitee zusammentreten, um zu beratschlagen, ob die Gemeinde geneigt wäre, für ein Denkmal, das die Bündnistreue Deutschlands und die Oesterreich-Ungarns veranschaulichen soll, einen Platz herzugeben. Das Denkmal ist in kolossalen Massen gedacht und soll einen Aufwand von 600.000 Kronen erfordern.

**Afrika.** Negus Menelik von Abessinien ist von einem Schlaganfall getroffen worden. Sein Gesundheitszustand ist, obwohl sich eine Besserung eingestellt hat, sehr beorgniserregend. Die Herrschaft der europäerindischen Kaiserin und ihres Anhangs ist damit leider aufs neue gesichert.

### Locales und Provinzielles.

**Herzberg,** 29. Okt. Der Handel mit Viehpulver auf dem Lande scheint nicht selten recht einträglich zu sein. Das Pulver wird als Geheimmittel angewiesen gegen alle Krankheiten des Viehes, ja manchmal auch für Menschen. So hatte eine Bauersfrau aus einem im nördlichen Teile des Kreises Schweinitz gelegenen Dorfe vor einiger Zeit sich Pulver von einer fremden Frau, die sich, um mehr Vertrauen zu erlangen, als Doktorsfrau aus Schweinitz ausgegeben hatte, Pulver aufweisen lassen und dafür 40 Mark bezahlt. Erst vor kurzem zahlte dieselbe Bauersfrau noch einmal 60 Mark für ein Mittel, durch welches ihr keines stumm gewordenes Kind die Sprache wieder erlangen sollte. Da das

Mittel nichts half, mochte die Frau doch mißtraulich geworden sein. Die Spur wies nach Herzberg und es wurde auch mit Hilfe des Gendarmen die Persönlichkeit der sog. Doktorsfrau in der Person einer hiesigen Einwohnerin festgestellt. Ohne weiteres wurden die zuletzt erhaltene 60 Mark zurückgezahlt. Ein ganzer Kist voll Pulver befindet sich noch im Besitz der Bauersfrau. — Man sieht, daß es auch in unserer Gegend immer noch leichtgläubige Leute gibt, welche von Anderen mehr oder weniger geschädigt werden.

**Roßa** bei Remberg, 29. Okt. In einer der letzten Nächte erschob sich in seiner Wohnung der Bergarbeiter Eisenmann, welcher auf der Grube „Theodora“ wohnt und Vater von 5 Kindern ist. Wie man erzählt, war eine unheilbare Krankheit der Grund zu diesem traurigen Entschlusse.

**Halle a. S.,** 2. Nov. (Gräßlicher Unglücksfall. — Ertrunken.) In Döllnitz übte der 13jährige Liebigner mit anderen Knaben am Klettergerüst. Beim Hinabgleiten hielt ihn einer der Kameraden scherzweise einen Stab unter das Gesicht. Liebigner glitt aber mit solcher Schnelligkeit herunter, daß er aufgeschriei wurde, der Stab drang ihm durch den Darm und kam am Unterleibe wieder zum Vorschein. Der bebauenswerte Knabe wurde sofort in die Halle'sche Klinik gebracht. — Gelegentlich der Kirmeisfeier vergnügten sich in Döllnitz mehrere Kinder auf einem Hofe beim Spiel. Ein fünfjähriges Mädchen fiel dabei in die Tauchengrube. Gewachsene Personen wurden zwar durch den Aufschrei aufmerksam, sie konnten aber keine Erklärung dafür finden, weil die anderen Kinder schnell fortgelaufen waren. Später wurden das Mädchen in der Grube tot aufgefunden.

**Magdeburg,** 28. Okt. Ein ebenso trauriger wie seltener Unglücksfall ereignete sich gestern abend in der Schokoladenfabrik von Hauswaldt in Magdeburg-Neustadt. Die beiden Brüder Robert Hoff und Hermann Stodtmeyer beschäftigten sich in einem Saale unter der Kesselfeuerung mit der Herausnahme der dort liegenden Mäse. Die glühende Mäse füllte auf die beiden herab und begrub sie bis an die Hüften. Die Kleider waren im Augenblick verbrannt, und den Verunglückten hing, nachdem sie sich bereit hatten, die Haut des Unterförsers in Fetzen herab.

**Grömlen,** 31. Okt. Der diesjährige Herbsthammererang auf den Feldgrundstücken der königlichen Domäne ergab 3770 Stück: im Frühjahr hing der eigens angestellte Hammererang 2206 Stück, so daß in diesem Jahre insgesamt von ihm 5976 dieser schädlichen Inager gefangen wurden.

**Egerleben,** 31. Okt. Ein ganz gemeiner Streich ist anfangs vergangener Woche, wie erst jetzt näher bekannt wird, hier verübt worden. Es ist in einem Gehöft der große Hofhund getöthet und dieser in den offenen Viehtränken eines Nachbarhofes geworfen worden, so daß das arme Tier ertrinken mußte. Beim Wassertrinken wurde dann der Hund in dem Viehtränke entdeckt.

**Halberstadt,** 31. Okt. (Ein weiblicher Schneidermeister.) Fräulein Hedwig Lorenz aus dem Martiniplan hat vor der Prüfungskommission der Handwerkerkammer in Magdeburg ihre Meisterprüfung für das Schneidergewerbe (Damen) abgelegt und bestanden. Sie hat somit das Recht, den Meistertitel zu führen und Lehrlinge auszubilden, erworben. Da das Gesetz keinen Unterschied zwischen männlichen und weiblichen Handwerker macht, so werden binnen kurzen sämtliche selbständige Schneiderinnen der hiesigen Zwangsinnung angegliedert, um eine geregelte Lehrzeit auch im Damenschneidergewerbe einzuführen.

**Berlin, 29. Okt.** Ein langgesuchter Mörder wurde hier in der Muskauerstraße 26 festgenommen. Es ist der 26 Jahre alte Rigeimer Hermann Herzberg, der vor 2 Jahren in Stettin den Zigeuner Karl Görlich aus Mache erschossen hat.

**Krossen.** (In einem Wirtsausstreit erschlagen.) In einem Gasthause zu Güntersberge bei Krossen geriet der Müllner Becker mit dem Bräutertöchter Wadner in Streit. Dabei ergriff B. einen Willardsstod und schlug W. damit zu Boden. Wadner erlitt einen Schädelbruch und verstarb kurze Zeit darauf. Der Täter wurde verhaftet.

**Schönigen, 29. Okt.** (Blutvergiftung.) Ein junges Mädchen hatte sich unbedachterweise eine kleine Blüte im Gesicht aufgetragen. Es stellte sich Blutvergiftung ein, und trotz sofortiger ärztlicher Hilfe und Unterbringung im Helmstedter Krankenhaus ist das bedauernswerte Mädchen dem Leiden erlegen.

Kürzlich wurde in **Heundorf** bei Egeln die diesjährige große Hasenjagd abgehalten. Es wurden von ca. 40 Schützen insgesamt 1092 Hasen, 3 Kaninchen, 20 Rebhühner und 2 Fasanen erlegt. Der Wildhändler zahlte pro Hase 3,31 Mk. Unter den erlegten Hasen befand sich ein ganz abnorm gezeichneter Hase mit weißem Kopf und weißen Läufen.

**Leutenberg, 30. Okt.** An Blutvergiftung gestorben ist in benachbarter Heberndorf die 12jährige Tochter des Landwirts Meunester. Das Mädchen hatte sich beim Brombeerempflücken an einem Dorn gerissen, was eine unbedeutende Fingerverletzung herbeiführte. Die Verletzung verschlimmerte sich all-

mählich und ging schließlich in Blutvergiftung über, an welcher das Mädchen starb.

**Stolberg, 28. Okt.** Auf dem Südbarze ist in diesem Herbst die Bucheckernnte sehr reich. Der Rentner Bucheckern wird mit 7 M. bezahlt. Die Bucheckern geben ein sehr geschätztes Speisefehl. In den Gatzdörfern der Grafschaft Stolberg-Stolberg haben die Kinder 4 Tage Ferien zum Bucheckernsammeln.

**Merzbach, 27. Okt.** Die Sperlinge zeigen sich hier in solchen Massen, daß die städtischen Behörden beschlossen haben, um einem Ueberhandnehmen vorzubeugen, für jeden von Einwohnern aus der Stadt oder der Feldmark eingelieferten getödteten Sperling und jedes Sperlingssei eine Vergütung von 2 Pfg. zu zahlen.

**Köln, 2. Nov.** Der „Kölnischen Zeitung“ zufolge unternahm Leutnant Kohler vom 65. Infanterie-Regiment mit einer von ihm konstruierten Flugmaschine Sonntag nachmittag vor einer kleinen Gruppe von Kameraden auf der Mühlsheimer Heide einen Flugversuch, welcher vollständig glückte. Er hielt sich in 14 Meter Höhe 4 Minuten in der Luft, dann wurde er aber durch einen Motorfaden gezwungen, zu landen. Er hofft aber, in 8 bis 10 Tagen seinen Eindecker wieder flugfähig zu haben, um neue Versuche zu unternehmen.

**Mek, 3. Nov.** (Mordversuch und Selbstmord.) Eine furchtbare Bluttat hat sich heute mittag in der Wohnung des Musikmeisters Becker vom 12. Sächs. Infanterie-Regiment ereignet. Ein Hoboist drang in die Wohnung des Musikmeisters ein, schloß auf denselben und verwundete ihn schwer. Auch

auf die herbeieilende Frau des Niedergeschossenen gab der Wüterich Schüsse ab, die aber fehlgingen. Dann richtete er die Waffe auf sich selbst und tötete sich. Das Motiv zur Tat ist unbekannt.

**Zur Warnung.** Der Gastwirt W. in Ober-Kölschenbroda war trotz wiederholter Aufforderung der Nachversteuerung des Branntweins nicht nachgekommen. Infolgedessen nahm die Steuerbehörde eine Haussuchung vor und entdeckte im Keller, in der Schlafkammer und im Kegelstüb eines großen Lager von Spiritus. Der hohe Betrag der Steuer und Beschlagnahme der Vorräte war die Folge. Dem Gastwirt wird die Unterlassung 2000 Mk. kosten.

**Neapel, 1. Nov.** (Tragischer Tod eines Aviatikers.) Das Militärluftschiff, das gestern von Neapel abgefahren war, ist in Rom um 10 Uhr abends eingetroffen. Um 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr wollte das Luftschiff die Weiterfahrt antreten. Die Motore waren bereits in Tätigkeit gesetzt, als Leutnant Hubert der Schraube zu nahe kam. Der Kopf wurde ihm glatt vom Kumpfe getrennt. Das Luftschiff landete kurz darauf auf dem Waffenplatz. Der Unglücksfall hat hier große Erregung hervorgerufen.

**Kirchliche Nachrichten.**

**Ortskirche:** Am Sonntag, Vorm. 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst. Herr Pastor Lange.  
**Schloßkirche:** Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Herr Schloßparrer Langguth.  
**Katholische Kirche:** Vorm. 1/2 12 Uhr: Gottesdienst.

**Moderne Frauen**

achten darauf, dass ihre Wäsche (besonders die empfindliche) nicht durch Reiben oder Bürsten oder scharfe Mittel verderben, sondern mit **Ozonit** gereinigt wird! Ozonit macht alle jene schädlichen Behandlungs-Methoden überflüssig! Es vereinfacht die Arbeit auf verblüffende Weise und liefert eine prachtvolle, tadellose Wäsche!

**Das moderne Waschmittel**

Garantiert frei von Chlor etc. Ueberall erhältlich.

**OZONIT D. R.-P.**

aus d. Fabriken v. Dr. Thompson's Seifenpulver, G. m. b. H., Düsseldorf.

**Sie müssen nicht sagen:**

„Ich möchte ein Paket Malzstaeffe“, sondern:

**Sie müssen sagen:**

„ein Paket Kathreiners Malzstaeffe.“

Dann haben Sie die Sicherheit, den echten und wohl-schmeckenden Kathreiners Malzstaeffe zu erhalten. Auf jedem Paket muß das Bild des Pfarrers Kneipp und die Firma Kathreiners Malzstaeffe-Fabriken stehen.



**Achtung!**

Wichtig für Hausfrauen! Grosse Ersparnis an Zeit und Geld.

Thieracks Sauerstoff-Waschmittel

**FIXONA**

Ist anerkannt das beste der Neuzeit. — Garantiert chlorfrei! Zu hab. in allen besten Drogen-, Kolonialwaren- u. Seifenhandlungen in Paketen à 50 u. 60 Pf. Alleingiger Fabrikant: A. Thierack, Finsterwalde N.-L.



**So wie die Palme**

das auf der Erde wandelnde Tierreich überträgt, so überträgt das aus ihrer Frucht gewonnene Pflanzenfett Palmöl alle tierische Fette durch seine Reinheit und Güte.

Palmöl eignet sich gleich vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen.

**Das echte Maggi**

hilft sparen!

Die dünnste Wassersuppe, jede schwache Bouillon, ebenso Saucen, Gemüse u. Salate erhalten augenblicklich feinen, kräftigen Wohlgeschmack durch Zusatz einiger Tropfen MAGGI-Würze.

— Probefläschen 10 Pfg. —

**Apfel**

(Dauerware) verkauft G. Mausenther.

**Frische Eier**

hat abzugeben Wilh. Riethdorf.

**Gute Speise-Kartoffeln**

hat zu verkaufen Wilh. Riethdorf.

**Kartoffeln und Zwiebeln**

hat abzugeben E. Grimm.

**Pferdehädel**

à Zmr. 2.80 Mk. empfiehlt E. Grimm.

**Malzstaeffe.**

Zu jedem Pfund-Paket ein wertvoller Bot gratis. R. Selbmann, Torgauerstr. 29.

**Magdeburger Sauerkohl, saure Gurken, ff. Schweizerkäse**

empfiehlt R. Bengsch.

**Unverfälschten reinen Ungarwein**

Flasche 60 Pf., 75 Pf., 1,25 und 2,50 Mk. hält vorräthig die Apotheke Annaburg.

**Waldstreu**

wird tabelweise öffentlich meistbietend verpacktet:

Montag, den 8. November vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr in den Manerwiesen am Jagdhause, und

Dienstag, den 9. November vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr in den Daidewiesen am Zwiefinger Fußweg.

Am Annaburg, den 2. Novbr. 1909. Betge.

Beabsichtige meinen **Heilandplan und Bruchwiese**

zu verkaufen. W. Grune, Holzboorerstr. 56.

Zerlege Sonnabend **Jungheirische**

Pfund von 30 Pfg. an Konrad Müller.

**Konsum-, Produktiv-, Spar- und Bau-Verein  
für Annaburg und Umgegend, e. G. m. b. H.**

**Bilanz am 30. Juni 1909.**

Aktiva:		Passiva:	
M	§	M	§
An Guthaben-Konto bei der Groß-Einkaufs-Gesellschaft in Hamburg (Anteil)	490 90	Per Mitglieder Guthaben-Konto	9455 01
" Banteilagen-Konto bei der Groß-Einkaufs-Gesellschaft in Hamburg	13424 70	" Dispositionsfonds-Konto	1163 29
" Aktien-Konto	815 61	" Spareinlagen-Konto	9847 04
" Kassa-Konto	2092 06	" Reservefonds-Konto	3639 76
" Mägdener-Konto	491 60	" Hausbau-Konto	4000 —
" Waren-Konto (laut Inventur)	16265 05	" Unkosten-Konto	118 94
" Grundstücks- u. Gebäude-Konto	19763 71	" Sterbefall-Konto	1100 —
" Giro-Konto-Guthaben bei der Groß-Einkaufs-Gesellschaft in Hamburg	1238 90	" Sparmarken-Konto	188 60
		" Hypothek-Konto	11000 —
		" Lieferanten-Konto	1952 79
		" Verlust- u. Gewinn-Konto (Reingewinn)	12117 10
	54582 53		54582 53

**Mitgliederbewegung.**

Mitgliederbestand am 1. Juli 1908	337
Eingetreten im Laufe des Jahres	38
Mitgliederbestand am 30. Juni 1909	375
Durch Aufkündigung und Fortzug scheiden am Schlusse des Geschäftsjahres aus	16
Durch Tod ausgeschieden	1 17
Mithin Mitgliederbestand am 1. Juli 1909	358
Das Geschäftsguthaben der Mitglieder betrug am 1. Juli 1908	7 964,49 Mf.
vermehrte sich im Laufe des Geschäftsjahres um	1 490,52 "
Bestand demnach am 30. Juni 1909	9 455,01 Mf.

Die Kasse betrug am 1. Juli 1908	10 110,— Mf.
vermehrte sich um	1 140,— "
	11 250,— Mf.
verringerte sich durch Ausscheiden von 17 Mitgliedern um	510,— "
betrug am 30. Juni 1909	10 740,— Mf.

Annaburg, den 6. November 1909.

Der Vorstand:

A. Eich. E. Globig. J. Wild.

**Schwarze und farbige  
Kleiderstoffe**

in Wolle, Halbwolle, Velour und Sachend, gestrickte Westen, Normalhemden, Kinder-Trikots, Sweater, Juvenjäckchen, blaue und braune Walfacken, Beinkleider für Herren und Damen, Betttücher, Bettdecken, Schlafdecken,

**Bezugzeuge, Inletts,** Handtücher, Tischtücher, Servietten, **Unterröcke** in Velour, Filzerei, Moiré u. Alpaka weisse und bunte

Herren-, Damen- und Kinderhemden, weisse und bunte Damen- und Kinderschürzen, Taschentücher, Kragenschoner, Chemisettes, Kragen, Manschetten, Schlipse, Handschuhe, Strümpfe und Strickwolle in verschiedenen Preislagen.

**Sebastian Schimmeyer.**

**Weinlager-Bücher**

welche auf Grund des soeben in Kraft getretenen Weingesetzes von jedem Restaurateur, Weinhändler, Weinverkäufer, Apotheker, Drogerien etc. zu führen sind, empfiehlt

Herm. Steinbeiss, Buchdruckerei.

**Wo gehen wir am Sonntag hin?**

**Nach dem Hotel und Café Stadt Berlin!**

**Die Filiale von meinem Zahn-Atelier**

befindet sich hier in Annaburg im Hause Torquersstr. 27, 1 Treppe, bei Herrn D. Schüttauf. Sprechstunden für Zahntraute jeden Montag von 8-12 und 1-5 Uhr.

Wittenberg. E. Pape, prakt. Dentist.

**5500**

not. begl. Zeugnisse von Ärzten und Privaten beweisen, daß

**Kaiser's Brust-Caramellen** mit den drei Tannen

**Husten**

Heiserkeit, Verschleimung, Nasserhusten, Krampf- u. Keuchhusten am besten befeitigen.

Patet 25 Pf., Dose 50 Pf.

**Kaiser's Brust-Extract** Flasche 90 Pf.

Bestes feinschmeckendes Malz-Extract. Dafür Angegebenes weisse man zurück! Weises zu haben bei: Otto Hiemann, O. Schwarze, Drogerie, Apotheker A. Eilers in Annaburg.

**Befreit**

wird man von allen Hautunreinigkeiten und Hautauschlägen, wie Akne, Furchen, Pickeln, Flecken, Ausschlag, etc. befreit, durch tägliche Gebrauch von **Carbol-Zerischweifel-Seife** von Bergmann & Co., Radebeul mit Schutzmarke: Stiefelpferd. à Stück 50 Pf. bei: Apoth. Eilers, O. Schwarze.

**Haar-Arbeiten**

jeder Art, als: Haarschneide, Creppons, Puppen-Verarbeiten, Unterlagen, Haar-Ihrheiten mit und ohne Beschlag usw. werden sauber und billig angefertigt. Ausgekämmtes Haar wird gekauft. Bestellungen nimmt entgegen

Frau Havelandt, Annaburg, Mittelstraße.

Zollinhalts-Erklärungen hält vorrätig die Buchdruckerei.

**Herren-, Burschen- u. Knaben-**

**Konfektion**

- Herren-Rockanzüge, Burschen-Anzüge
- Herren-Jacketanzüge, Knaben-Anzüge
- Herren-Winter-Überzieher
- Burschen-Winter-Überzieher
- Knaben-Winter-Überzieher
- Knaben-Winter-Mäntel
- Herren-Winter-Zoppen
- Burschen-Winter-Zoppen
- Knaben-Winter-Zoppen
- Zwirnshosen, Lederhosen, Cordhosen, Manchetshosen, Buzkinhosen für Herren, Burschen und Knaben.

**: Carl Quehl. :**

**„Waldschlößchen“ Annaburg.**

Sonntag, den 7. November, von Nachm. 4 Uhr ab:

**Tanzkränzchen.**

Es ladet ergebenst ein Ernst Kleinsorg.

**Brunnen**

sind am leichtesten und sichersten mit Zahn's Eisenbeton-Brunnenringen, auch bei größerer Tiefe, ohne vorher auszugraben, herzustellen. Cementwarenfabrik G. P. Jahn, Schweinitz a. G.

**Gute Existenz!**

Junge Leute erhalten solches ausfühligen Prospekt der Landwirtschaft, Lehranstalt und Lehr-Motzerei, Braunschweig, Madamenweg 188. — Liniende von Stellen besetzt. Direktor Krause. — In 16 Jahren über 2000 Schüler.

**Gerösteter Kaffee**

von Max Richter, Leipzig Königl. sächs. Hoflieferant. sind hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht.

**Richter Kaffee**

zeichnet sich infolge seiner anerkannt guten Qualitäten vorteilhaft vor anderen Röstkaffees aus und erreicht dadurch eine fortwährend steigende Beliebtheit. Verkaufsstelle: Oscar Schüttauf Konditorei :: Annaburg.

**Gasthof zum Siegeskranz.**

Sonntag, den 7. Novbr.:

**Kirmes,**

wozu freundlichst einladet Gustav Dubro.

**Ulder's Neue Welt.**

Sonntag, den 7. Novbr.:

**Tanzmusik.**

Musik vom 20. Inf.-Regt. Es ladet freundlichst ein Aug. Acker.

**Bürgergarten.**

Am Sonntag, den 4. Novbr.:

**Tanzmusik,**

Musik vom 20. Inf.-Regt. Ergebenst ladet ein Carl Mörtz.

**Waldschlößchen.**

Donnerstag, den 11. Novbr.:

**KIRMES.**

Es ladet freundlichst ein E. Kleinsorg.

**Purzien.**

Sonntag den 7. und Montag den 8. Novbr.:

**Kirmes**

und Tanzmusik wozu freundlichst einladet Lehmann.



Für die vielseitige Teilnahme beim Heimzuge meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervater und Großvaters **Wilhelm Mattik** sagen wir herzlich Dank. Besonders danken wir Herrn Pastor Klapproth für die tröstlichen Worte am Grabe, dem Herrn Lehrer und der Schulfrauen für die schönen Gesänge, sowie dem Arbeiter-Verein für das zahlreiche Ehrengeleit und das Tragen zur letzten Ruhestätte. Raasdorf, 4. Nov. 1909. Die trauernden Hinterbliebenen.

**Aufforderung.**

Alle Diejenigen, welche noch mit der Zahlung der

**Graspacht**

im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselbe bis spätestens Sonntag mittag auf Gersdubroshof zu zahlen, andernfalls gerichtliche Einziehung erfolgt.

R. Olof.



Erst sprachen wir  
Dann sprachen verschiedene  
Und jetzt sprechen  
Sie schon alle

von

# Berschaks Total Ausverkauf.

**! Grösste !**  
**Kaufgelegenheit**  
**am Platze**  
**und Umgebung.**

**Kaufhaus**  
**Louis Berschak**  
**Wittenberg**

Holzmarkt :: Collegienstr.

**Achten Sie bitte**  
**auf die Firma!**

**Hemdentuche** . . . . . Mtr. **22** Pfg.  
**Hemdenbarchent** . . . . . Mtr. **26** Pfg.  
**Louisianatuche** I. Qualität . . . . . Mtr. **38** Pfg.  
**Weiß Cöper-Barchent** . . . . . Mtr. **32** Pfg.  
**Bettkattune** gute Qualität . . . . . Mtr. **27** Pfg.  
**Bettbezugstoffe** Ia. Qualität . . . . . Mtr. **33** Pfg.  
**Inletts** in glattrot und gestreift . . . . . Mtr. **35** Pfg.  
**Blusen-Barchent** . . . . . Mtr. **28** Pfg.  
**Halbleinen** Ia. Qualität . . . . . Mtr. **46** Pfg.

**Praktische Hauskleiderstoffe** . . . . . Mtr. **32** Pfg.  
**Reinwollene Cheviot** in allen Farben . . . . . Mtr. **68** Pfg.  
**Ballkleiderstoffe** . . . . . Mtr. **38** Pfg.

**Ein Posten Edeltuche**  
prima Qualität . . . . . Mtr. **1 95**

**Blusen** . . . . . Stück **58** Pfg.  
**Gardinen** . . . . . Mtr. **19** Pfg.  
**Steppdecken** Ia. Qualität . . . . . Stück **2 58** Mk.  
**Tuch-Tischdecken** . . . . . Stück **88** Pfg.  
**Bettvorlagen** . . . . . Stück **49** Pfg.

**Ein Posten Musseline** Mtr. **21** Pfg.

**Taschentücher**, Seiden-Satin mit Atlaskante . . . . . 1/2 Dtz. **1 68** Mk.  
**Taschentücher**, Linon . . . . . 1/2 Dtz. **58** Pfg.  
**Taschentücher**, rein Leinen Schuß . . . . . 1/2 Dtz. **1 58** Mk.

**Ein Posten rein-wollene Musseline** . . . . . Mtr. **58** Pfg.

**Blusen-Seide** . . . . . Mtr. **88** Pfg.  
**Korsets** . . . . . Stück **68** Pfg.  
**Herren-Strickwesten** . . . . . Stück **1 68** Mk.  
**Betttücher** weiß mit rot. Kante . . . . . **58** Pfg.  
**Sammete** . . . . . Mtr. **95** Pfg.

**1 Posten hochmoderner Miederschürzen** aus feinsten gestreiften Stoffen . . . . . Stück **98** Pfg.  
**Zierschürzen** mit Träger aus Batist mit bunt. Besatz . . . . . Stück **58** Pfg.

**Damen-Jackets** schwarz  
**Englische Paletots**  
**Frauen-Capes**

**Schwarze große Frauen-Schürzen** . . . . . Stück **88** Pfg.  
**Schwarze Zierschürzen** . . . . . Stück **98** Pfg.

**Kaffee- und Teegedecke**, feinst. seid. Damast mit 6 Servietten . . . . . **3 25** Mk.  
**Frottierhandtücher** . . . . . Stück **58** Pfg.

**1 Posten Handschuhe**  
schwarz gute Qualität . . . . . **18** Pfg.

**Herren-Socken** . . . . . Paar **25** Pfg.  
**Herren-Normalhemden** . . . . . Stück **88** Pfg.  
**Herren-Normal-Hosen** . . . . . Paar **88** Pfg.

**1 Posten Tuch-Unterröcke**  
ff. mit Volant und Garnierung . . . . . **1 98**

**Gestr. Auto-Shawis** . . . . . Stück **33** Pfg.

**1 Posten Damen-Gürtel** Stück **6** Pfg.

**Frauen-Kapotten**, Seide, bisherig. Preis Mk. 6.— . . . . . **58** Pfg.

**Seiden-Hüte** für Kinder, bisherig. Preis Mk. 9.— . . . . . **92** Pfg.

**Damen-Strümpfe** . . . . . Paar **42** Pfg.

**Reste und Coupons** besonders preiswert.

**Schlafdecken** . . . . . Stück **82** Pfg.  
**Anstandsröcke** . . . . . Stück **78** Pfg.  
**Damen-Nachtjacken** bunt . . . . . Stück **88** Pfg.

**Ein Posten Kostüm-Stoffe**  
schwere Qualität . . . . . Mtr. **72** Pfg.

**Barohend-Hemden** für Herren . . . . . **92** Pfg.  
**Damen-Taschentücher** aus engl. Batist mit bunt. Kante, Stück . . . . . **14** Pfg.

**Ein Posten bestes Strickgarn**  
schwarz . . . . . 1/2 Pfd. **93** Pfg.

**Blusen-Sammete** gemüsterst . . . . . **1 37** Mk.  
**Teppiche** . . . . . Stück **4 85** Mk.  
**Pferdedecken** prima . . . . . Stück **2 75** Mk.

sind in Serien eingeteilt  
Serie I **4 95**  
" II **6 95**  
" III **9 95**

**Knaben-Anzüge**  
Serie I II III  
**2 78 3 85 5 95**

**Ein Posten gestickte Tischdecken**  
Sammet, Stück **4 95**

**Damenhüte.**  
Sporthut, elegant . . . . . **1 65**  
Damenhut elegant garniert . . . . . **4 75**  
Frauenhut aus Chenille mit elegant. Garnitur . . . . . **5 25**  
Damenhut Wiener Form eleg. garn. . . . . **8 50**

**Ein Posten prima Läuferstoffe**  
in modernen Farben Mtr. **58** Pfg.

**Herren-Cravatten** } bis zur Hälfte  
**Herren-Wäsche** } des früheren  
Preises.

**Burschen-Anzüge**, Serie I II  
**6 95 8 95**

**Mädchen-Jackets** } sind in  
**Mädchen-Paletots** } Serien  
eingeteilt  
" I **2 95**  
" II **4 95**  
" III **7 95**

**Kinder-Kleidchen**  
Serie I **58** Pf. II **1 08** III **2 75**

**Kostüm-Rock**, dunkelblau mit Knopfgarnierung, sehr modern . . . . . **2 95**

**Pelz-Boas**  
extragroß . . . . . **2 85**

**Prima Pelz-Boa** mit reicher Garnitur, Kopf und Schweif . . . . . **8 25**

**Prima Herren-Oberhemden**  
mit glattem und gesticktem Einsatz . . . . . Stück **1 95**

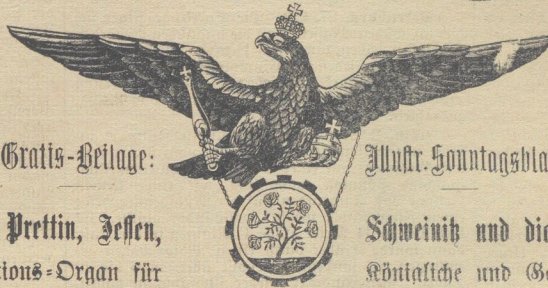
**!! Günstige Kaufgelegenheit!!**

# Annaburger Zeitung

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend früh.

Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei in's Haus, durch die Post bezogen 1,25 Mark ohne Bestellgebühr.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Landbriefträger, unsere Zeitungsboten sowie die Expedition selbst entgegen.



Gratis-Beilage:

Illustr. Sonntagsblatt

Die Anfertigungsgebühr beträgt für die kleingedruckte Korpuszeile oder deren Raum 10 Pf., für außerhalb des Kreises Anfertigung 15 Pf., für Anklangen 20 Pf. Bei größeren Aufträgen Rabatt.

Anzeigenannahme bis Montag, Mittwoch und Freitag früh 10 Uhr.  
Telegr.-Adr.: Buchdruckerei Annaburg.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen,  
zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortschaften,  
Königliche und Gemeinde-Behörden.

No. 129.

Sonnabend, den 6. November 1909

13. Jahrg.

## Amtlicher Teil.

1910 finden Gerichtstage statt:

- |                 |               |
|-----------------|---------------|
| 1. in Annaburg: | 4. Juli,      |
| 3. Januar,      | 1. August,    |
| 7. Februar,     | 5. September, |
| 7. März,        | 3. Oktober,   |
| 4. April,       | 7. November,  |
| 2. Mai,         | 5. Dezember,  |
| 6. Juni,        |               |

2. in der Strafanstalt Richtenburg: Jeden Donnerstag von 9 Uhr Vormittags an.  
Prettin, den 29. Oktober 1909.

### Königliches Amtsgericht.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Herbst-Kontrol-Verammlung findet für die Mannschaften aus Annaburg am 9. November d. J. vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr im Gasthof zum goldenen Ring statt.  
Annaburg, den 2. November 1909.  
Der Gemeinde-Vorsteher, Reichenstein.

### Politische Rundschau.

**Deutschland.** Kaiser Wilhelm hatte eine längere Besprechung mit dem Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg. Wie verlautet, wurden Fragen der inneren Politik und der Marineaufstand in Griechenland besprochen.

Auf eine Immediat-Eingabe an den Kaiser, in der um die Berufung von Arbeitern in die preussische General-Synode gebeten wurde, erging ein zusagender Befehl. Mit Ermächtigung des Kaisers erwiderte der Evangelische Oberkirchenrat dem Bittsteller, d. h. dem Vorstande der kirchlich-sozialen Konferenz: Mit dem Endziel einer Vertretung des Arbeiterstandes in der General-Synode durchaus einverstanden, halten wir es dem Sinn und Geist unserer Kirchenverfassung entsprechend, wenn durch die vorangegangene Teilnahme an der kirchlichen Arbeit der Gemeinden, sowie der Kreis- und Provinzial-Synoden, auch aus dem Arbeiterstande geeignete Kräfte für die Teilnahme an den Aufgaben der General-Synode herangezogen würden. Es werden daher die Konfirmanden und die Gemeinden auf die Gewinnung geeigneter Persönlichkeiten aus dem Arbeiterstande für die kirchliche Vertretung in den Gemeinden hingewiesen. Die Bewährten sollen dann in die Provinzial- und schließlich General-Synode aufrücken.

Staatssekretär v. Fernburg, der auf seiner Rückreise von Amerika, wo er längere Zeit zum Studium der Baumwollkultur weilte, in London eingetroffen ist, wurde von Vertretern des englischen Kolonialamtes herzlich empfangen.

Der Reichstag wird, wie nunmehr feststeht, am 30. November durch eine Thronrede eröffnet werden. Man hofft bis zu den Weihnachtsferien mit 12 bis 14 Verhandlungstagen auszukommen.

Der Artillerieverwaltung ist es gelungen, Schießpulver herzustellen, das außerordentliche Widerstandsfähigkeit gegen die Einwirkungen von Damp, Feuchtigkeit, Licht und Elektrizität aufweist. Das bisher benutzte, sich leicht entzündende Pulver, das verschiedene schwere Unfälle in der Marine veranlasste, soll abgeschafft werden.

In Nordschleswig ist unter Beteiligung angelegener Männer aller Berufsclassen ein Verein in der Gründung begriffen, der durch deutsche Friedensarbeit und ohne Anwendung jeglicher

Zwangsmassregeln die Nordmark dem Deutschstum endgültig zu gewinnen suchen will.

Die neuen Fünfundzwanzigpennigstücke sollen nunmehr endlich November in den Verkehr kommen. Bekanntlich werden sie daselbe Gewicht haben wie die Zehnpennigstücke, sind aber im Durchmesser 4 Millimeter größer. Die Vorderseite weist zwei Getreideähren in Kranzform auf, in der Mitte steht die Zahl 25; auf der Rückseite befindet sich der Reichsadler, darüber die Worte „Deutsches Reich“ und darunter die Jahreszahl. Es sollen zunächst fünf Millionen Mark in Fünfundzwanzigpennigstücken ausgeprägt werden. Eine Berliner Korrespondenz schreibt, daß vorerst nur 100000 Stück in den Verkehr gelangen sollen. Das ist vermutlich ein Irrtum. Wir möchten wenigstens dringend wünschen, daß eine weit größere Menge sofort dem Verkehr übergeben würde.

Auf Samoa ist die von den Eingeborenen erhobene jährliche Kopfsteuer in diesem Jahre mit 125000 Mk. eingegangen. Schwierigkeiten haben sich bei der Eingehung nicht ergeben. Das ist ein erfreuliches Zeichen dafür, daß die Anfang dieses Jahres in Samoa ausgebrochenen Unruhen keine tiefere Wirkung auf die eingeborene Bevölkerung gehabt haben. Interessant ist ein Vergleich mit den 50000 Mk. im Jahre 1908. In 20000

die Krone durch die reinen Franzosen in einer deutschen Kaiserin am das

Beilegung tauchte auf, eine beneidete im Matsch u herats für ein des und fl. einen ploßkalen ad von

nen ist Sein Gesund Besserung eingestellt hat, sehr beengungsregend. Die Herrschaft der europäer-einlichen Kaiserin und ihres Anhangs ist damit leider aufs neue gesichert.

### Locales und Provinziales.

**Berzberg,** 29. Okt. Der Handel mit Viehpulver auf dem Lande scheint jetzt recht einträglich zu sein. Das Pulver wird als Geheimmittel angewiesen gegen alle Krankheiten des Viehes, ja manchmal auch für Menschen. So hatte eine Bauersfrau aus einem im nördlichen Teile des Kreises Schweinitz gelegenen Dorfe vor einiger Zeit sich Pulver von einer fremden Frau, die sich, um mehr Vertrauen zu erwecken, als Doktorsfrau aus Schweinitz ausgeben hatte, Pulver aufgeben lassen und dafür 40 Mark bezahlt. Erst vor kurzem zahlte dieselbe Bauersfrau noch einmal 60 Mark für ein Mittel, durch welches ihr keines stumm gewordenen Kind die Sprache wieder erlangen sollte. Da das

Mittel nichts half, mochte die Frau doch mißtraulich geworden sein. Die Spur wies nach Berzberg und es wurde auch mit Hilfe des Gendarmen die Persönlichkeit der sog. Doktorsfrau in der Person einer hiesigen Einwohnern festgestellt. Ohne weiteres wurden die zuletzt erhaltenen 60 Mark zurückgezahlt. Ein ganzer Kist voll Pulver befindet sich noch im Besitz der Bauersfrau. — Man sieht, daß es auch in unserer Gegend immer noch leichtgläubige Leute gibt, welche von Anderen mehr oder weniger geschädigt werden.

**Potta** bei Remberg, 29. Okt. In einer der letzten Nächte erlief sich in seiner Wohnung der Bergarbeiter Ebermann, welcher auf der Grube „Theodora“ wohnt und Vater von 5 Kindern ist. Wie man erfährt, war eine unheilbare Krankheit der Grund zu diesem traurigen Entschlusse.

**Halle a. S.,** 2. Nov. (Gräßlicher Unglücksfall. — Ertrunken.) In Döllnitz übte der 13jährige Viehbauer mit anderen Knaben am Klettergerüst. Beim Hinabgleiten hielt ihn einer der Kameraden scharf weise einen Stab unter das Gesicht. Liebigler glitt aber mit solcher Schnelligkeit herunter, daß er aufgeschrieit wurde, der Stab drang ihm durch den Darm und kam am Unterleibe wieder zum Vorschein. Der bebauerswerte Knabe wurde sofort in die Halle'sche Klinik gebracht. — Gelegentlich der Kirmeisfeier vergnügte sich in Döllnitz mehrere Kinder auf einem Hofe beim Spiel. Ein fünfjähriges Mädchen fiel dabei in die Jauchengrube. Erwachsene Personen wurden zwar durch den Aufschrei aufmerksam, sie konnten aber keine Erklärung dafür finden, weil die anderen Kinder schnell fortgelaufen waren. Später wurde das Mädchen in der Grube tot aufgefunden.

**Magdeburg,** 28. Okt. Ein ebenso trauriger wie seltener Unglücksfall ereignete sich gestern abend in der Schokoladenfabrik von Hauswaldt in Magdeburg-Messelhof. Die beiden Häcker Robert Bohl und Hermann Stodimeister beschäftigten sich in einem Schacht unter der Kesselheizung mit der Herausnahme der dort liegenden Äsche. Die glühende Äsche stürzte auf die beiden herab und begrub sie bis an die Hüften. Die Arbeiter waren im Augenblick verbrannt, und den Verunglückten hing, nachdem sie sich bereit hatten, die Haut des Unterleibes in Fetzen herab.

**Grömlieben,** 31. Okt. Der diesjährige Herbsthamsterverkauf auf den Feldgrundstücken der Königl. Domäne ergab 3770 Stück; im Frühjahr sind der eigens angestellte Hamsterfänger 2206 Stück, so daß in diesem Jahre insgesamt von ihm 5976 dieser schädlichen Mager gefangen wurden.

**Grömlieben,** 31. Okt. Ein ganz gemeiner Streich ist anfangs vergangener Woche, wie erst jetzt neuer bekannt wird, hier verübt worden. Es ist in einem Gehöft der große Hofhund gestohlen und dieser in den offenen Ziegellinnen eines Nachbarges geworden worden, so daß das arme Tier ertrinken mußte. Beim Wasserziehen wurde dann der Hund in dem Brunnen schacht entdeckt.

**Halberstadt,** 31. Okt. (Ein weiblicher Schneidermeister.) Fräulein Hedwig Lorenz aus dem Wartiniplan hat vor der Prüfungskommission der Handwerkskammer in Magdeburg ihre Meisterprüfung für das Schneidergewerbe (Damen) abgelegt und bestanden. Sie hat somit das Recht, den Meistertitel zu führen und Lehrlinge auszubilden, erworben. Da das Gesetz keinen Unterschied zwischen männlichen und weiblichen Handwerker macht, so werden binnen kurzen sämtliche selbständige Schneiderinnen der hiesigen Zwangsinnung angegliedert, um eine geregelte Lehrzeit auch im Damenschneidergewerbe einzuführen.